

Fachbereich 60
Zielvereinbarungen und Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2010

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung
 Produkte, Leistungen 60.01.01 Stadtentwicklung, 60.01.02 Bauleitplanung

Priorität Kennzahl	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren		Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn Ende		I	II	III	IV	
S. 1	Bebauungsplan Nr. 120/2 "Industrie- und Gewerbepark Flamschen" - 1. Änd.	Jun 10	Jul 10	Mrz 10		60 %	95 %	100 %		Rechtskraft am 17.09.2010
				Sep 10						
S. 2	Bebauungsplan Nr. 120/3 "Industrie- und Gewerbepark Flamschen" (120/4-5 ab 2011)	Dez 10	Mrz 11	Mai 10		5 %	10 %	30 %	30 %	Derzeit erfolgt die Grundlagenermittlung. Ergänzend wurde die zur B-Planänderung erforderliche 65.FNP-Änderung bearbeitet und die Erstellung des Artenschutzkonzeptes koordiniert.
S. 3	Gestaltungskonzept zentraler Grünbereich und angrenzende Freiflächen im Industrie- und Gewerbepark Flamschen	Jun 10	Jan 11	Apr 10		5 %	85 %	90 %	90 %	Die Entwürfe liegen vor. Derzeit erfolgt die Endabstimmung.
S. 4	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts	Okt 10	Apr 11	Jan 10		15 %	50 %	85 %	85 %	Bestandsanalyse und Konzeption haben zur Beteiligung vorgelegen, offen sind noch die Abwägung und der Beschluss.
S. 5.1	Öffentlichkeitsarbeit zur planerischen Steuerung der Promenade	Dez 10		Mrz 07		95 %	95 %	100 %		Geplante Aktionen wurden zusammen mit dem Planungsbüro durchgeführt.
				Okt 10						
S. 5.2	Aufstellung Bebauungsplan Nr. 121/1 Promenade Bastei-/Marienwall	Sep 10	Nov 10	Sep 09		30 %	95 %	100 %		Rechtskraft 15.12.2010
				Nov 10						
S. 6	14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Druffels Feld"	Jul 10	Sep 10	Mrz 10		5 %	95 %	100 %		Rechtskraft 15.12.2010
				Okt 10						
S. 7	Bauleitplanverfahren Kulturquartier Ostendorf	Dez 10		Mrz 10		10 %	60 %	95 %	100 %	Satzungsbeschluss am 11.11.2010. Rechtskraft im Januar.
				Dez 10						
S. 8	Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85 "Gaswerk"	Jun 10		Sep 08		70 %	95 %	100 %		Rechtskraft 15.12.2010
				Nov 10						

Priorität Kennzahl	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
S. 9	Nutzungskonzept für die Martinschule Brink	Dez 10			90 %	90 %	90 %	90 %	Die vorliegenden Entwürfe sind auf die Nachfolgekonzepte für das Schulgebäude (FB 70 / Gebäudemanagement) abzustimmen.
S. 10	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Untere Hengtestraße"	Okt 10	Jul 11	Mrz 08	15 %	15 %	15 %	15 %	Die Unterlagen zur Durchführung des Planverfahrens werden erstellt. Derzeit arbeitsbedingt keine weitere Bearbeitung möglich.
S. 11	Vorbereitung der REGIONALE 2016 (1. Projektantrag)	Dez 10	Jan 2011 bzw. Aug 2011		0 %	20 %	40 %	50 %	Projektidee Bahnerlebnis Coesfeld-Reken-Dorsten ist nach Bestätigung als Projektskizze weiterzuentwickeln / Projektidee Berkel steht zzt. in Abstimmung mit Berkelanrainer und Regionale-Geschäftsstelle.
S. 12	Städtebauliches Aufwertungskonzept Berkel	Okt 10	Jan 11		0 %	0 %	0 %	0 %	Ruht noch wegen fehlender Förderzusage zur Machbarkeitsstudie gem. EU-Wasserrahmenrichtlinie.
S. 13	Steuerung der Einzelhandelsnutzung "Am Kuperhammer"	Dez 10	Dez 11	Mrz 08	0 %	0 %	0 %	0 %	Grundlagenermittlung wurde begonnen. Ergebnisse des Einzelhandelsgutachtens sind abzuwarten.
S. 14	62. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich Dülmener Straße	Sep 10	Sep 11	Mrz 08	10 %	10 %	10 %	10 %	Grundlagenermittlung wurde begonnen. Derzeit arbeitsbedingt keine weitere Bearbeitung möglich. Änderungsbeschluss 13.03.2008
S. 15	Steuerung Dorftwicklungsmaßnahmen Lette im Rahmen von LEADER (1. Projektantrag)	Dez 10	Jun 11			50 %	80 %	80 %	Durchführung Workshopreihe zur Zusammenstellung Maßnahmenpaket und Prüfung Förderfähigkeit ist abgeschlossen. Zzt. fehlende Festlegung auf Projekt / Projektpartnerschaft.
S. 16	Bebauungsplanverfahren ehemaliges Katastrophenschutzgelände Lette	Okt 10	Okt 11	Mrz 09	10 %	10 %	10 %	10 %	Derzeit kein Planungsfortschritt. Vereinbarte Termine wurden seitens des Investors und Eigentümers nicht eingehalten. Weiteres Vorgehen wird derzeit abgestimmt.
S. 17	Bebauungsplan Nr. 85 a "Dülmener Straße"	Mrz 11		Mrz 09	10 %	10 %	10 %	10 %	Seit März 2009 Veränderungssperre. Weitere Maßnahmen in Abstimmung mit dem derzeit zu überarbeitenden Einzelhandelskonzept.
S. 18	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Druffels Weg"	Mrz 11		Mrz 09	10 %	10 %	10 %	10 %	Seit März 2009 Veränderungssperre. Weitere Maßnahmen in Abstimmung mit dem derzeit zu überarbeitenden Einzelhandelskonzept.
S. 19	Marktgestaltung	Dez 10	Dez 11		0 %	0 %	0 %	0 %	Noch keine Bearbeitung

Priorität Kennzahl	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren		Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn	Ende	I	II	III	IV	
S. 20	Außenbereichssatzung Coesfeld-Harle	Dez 10	Dez 11			0 %	5 %	5 %		Nach Klärung mit der Unteren Landschaftsbehörde ist eine Außenbereichssatzung mit vertretbarem Aufwand nicht möglich. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit den Betroffenen zur Aufstellung eines Bebauungsplanes.
S. 21	Bebauungsplan Nachfolgenutzung Pfarrzentrum St. Ludgerus	Mrz 11	Mrz 12			0 %	0 %	0 %		Noch keine Bearbeitung, da noch keine Planung des Trägers vorliegt.
S. 22	Anpassung Gestaltungssatzung	Mrz 11				0 %	0 %	0 %		Noch keine Bearbeitung

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung
 Produkte, Leistungen 60.01.03 Verkehrsplanung, Straßenplanung

Priorität Kennzahl	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren		Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn	Ende	I	II	III	IV	
V. 1	Bauliche Entwicklung des Bahnhofes (Vorplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung)	Sep 10	Dez 10			40 %	60 %	75 %	90 %	Auftraggeber: DB AG Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz wurde durch das Eisenbahnbundesamt erteilt, Ausführungsplanung ohne weitere Abstimmung mit der Stadt erarbeitet. Abstimmungsbedarf z.B. in Bezug auf die Gestaltung der Personenunterführung.
V. 2.1	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes (P+R- und B+R-Anlage)	Dez 10				80 %	80 %	80 %	80 %	Förderantrag wurde gestellt. P&R-Anlage in der ersten Baustufe fertiggestellt. Planung muss an die veränderte Planung der DB AG (Verlegung Gleis 7) angepasst werden: Erweiterung P&R, alternativer Standort B&R. Abstimmungsgespräch am 25.01.2011.
V. 2.2	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes (Fahrradparkhaus)					10 %	10 %	10 %	15 %	Derzeit werden alternative Lösungen geprüft: durch die Verkürzung des Bahnsteiges werden Flächen frei, die ggf. für eine zusätzliche B&R-Anlage genutzt werden können. Abstimmungsgespräch am 25.01.2011.
V. 3.1	Haltepunkt Schulzentrum (Ausführungsplanung Verkehrsstation)	Apr 10				20 %	70 %	100 %		Auftraggeber: DB AG Planungsauftrag wurde von der DB AG vergeben. Schnittpunkte mit der städtischen Umfeldplanung wurden festgelegt.

Priorität Kennzahl	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 3.2	Haltepunkt Schulzentrum (Ausführungsplanung P+R- und B+R-Anlage)	Apr 10			20 %	70 %	85 %	100 %	Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz für die geänderte Planung (erweiterte B&R-Anlage) wurde durch das Eisenbahnbundesamt erteilt. Die Ausführungsplanung wurde durch den FB 70 (P&R-Anlage) und das Planungsbüros Hahm im Auftrag des FB 70 (B&R-Anlage und Darfelder Weg) erstellt und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.
V. 4	Verbesserung der Haltestellen des ÖPNV	Dez 10			25 %	90 %	100 %		Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie die Unterlagen für den Zuwendungsantrag wurden durch den FB 60 fertiggestellt und an den FB 70 übergeben.
V. 5	Verbesserung der Verknüpfung Radverkehr/ÖPNV (B+R am Haltepunkt Lette)	Mai 10			20 %	25 %	25 %	30 %	Voruntersuchungen abgeschlossen, möglicher Standort wurde definiert, rechtliche Rahmenbedingungen gemeinsam mit dem Eisenbahnbundesamt festgelegt. Planung der Anlage im Zusammenhang mit der Planung zur Aufhöhung des Bahnsteigs (Maßnahme V.16).
V. 6	Verbesserung der ÖPNV-Erschließungsqualität (Voruntersuchung)	Apr 10	Mai 10		25 %	100 %			Untersuchung zur Einrichtung eines Stadtbussystems in Coesfeld wurde gemeinsam mit dem RVM erarbeitet, Ergebnisse wurden in der UPB-Sitzung am 12.05.2010 vorgestellt, Kostenschätzungen für die einzelnen Varianten liegen vor.
V. 7	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Nahmobilität (Konzepterarbeitung)	Dez 10	Mai 10		25 %	100 %			Gemeinsam mit der Planersocietät aus Dortmund, unter maßgebender Beteiligung des Arbeitskreises Nahmobilität und unter Einbeziehung der Arbeitskreise Handel und Gastronomie sowie Wirtschaft wurde ein Konzept für die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Radverkehr/Nahmobilität erarbeitet. Das Konzept wurde in der UPB-Sitzung am 23.06.2010 vorgestellt. Mit der Umsetzung wurde bereits begonnen.
V.8	Umsetzung von Einzelmaßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes (FR 25, 26 - FR 28, 29 - M 11)	Dez 10			0 %	33 %	66 %	66 %	Mittelinsel im Verlauf der Bergalle (M-11) / Gehwegnase im Knotenpunkt Schützenring/Wiemannweg (FR-26): Planung abgeschlossen, zur Umsetzung an den FB 70 übergeben.
V. 9	Nachuntersuchung für den Bereich Reiningstraße	Jun 10			0 %	0 %	0 %	95 %	Nachuntersuchung fand am 09.11.2010 statt. Entwurf des Schlussberichtes liegt vor. Abstimmungsgespräch zwischen FB 60 und 30 zur Bewertung der Ergebnisse hat stattgefunden. Nach Beteiligung von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr endgültige Bewertung. Bericht geplant für die Ausschusssitzung am 26.01.2011.

Priorität Kennzahl	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren		Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn	Ende	I	II	III	IV	
V. 10	Verbesserung der Radwegführung entlang der Billerbecker Straße einschl. Kreuzung mit der Friedrich-Ebert-Str.	Dez 10				90 %	100 %			Beschluss über eine verbesserte Radwegführung (Mittelinsel, Schutzstreifen, direkte Führung über die Kreuzung) in der UPB-Sitzung am 17.03.10. Planung wurde zur Umsetzung an den FB 70 übergeben.
V. 11	Radweg Rheine - Coesfeld	Sep 10				40 %	40 %	40 %	40 %	Trassenverlauf für den Abschnitt Coesfeld-Lutum wurde definiert, erforderliche Baumaßnahmen festgelegt, Kosten berechnet und Ausstattungselemente für das Gesamtprojekt festgesetzt. Konzept zum Erhalt des Wartehäuschens an der Osterwicker Straße und zur Darstellung der Bahnhistorie erarbeitet, Mantelantrag an die NRW-Stiftung gestellt. Förderung muss neu geprüft werden. Aussagen hierzu stehen nach der Landtagswahl noch aus.
V. 12	Barrierefreie Gestaltung von wichtigen Gehwegeverbindungen	Jun 10				0 %	0 %	100 %		Gestaltungsgrundsätze definiert, Umsetzung in der Örtlichkeit gemeinsam mit dem FB 70 festgelegt. Umsetzung z.B.: Hohes Feld, Reiningstraße, Am Wietkamp, Bergallee, Bahnhofsallee
V. 13.1	Verkehrliche Vorplanungen (Stichwege Lübbesmeierweg - Realisierung 2010)	Mrz 10				40 %	75 %	75 %	75 %	Voruntersuchungen abgeschlossen, Entwurfsplanung für beide Stichwege erstellt. Planung für den kleinen Stichweg mit den Anliegern abgestimmt und zur Umsetzung an den Fachbereich 70 übergeben. Weitere Planungsschritte für den großen Stichweg wurden zunächst verschoben.
V. 13.2	Verkehrliche Vorplanungen (Blomenesch/Darfelder Weg - Realisierung 2011)	Dez 10				10 %	20 %	30 %	40 %	Informationsveranstaltung wurde am 22.09.2010 durchgeführt, Eckdaten für die Straßenraumgestaltung definiert. Entwurfsplanung für den Blomenesch und den nördlichen Abschnitt des Darfelder Weges durch den FB 60, Planung für den südlichen Abschnitt des Darfelder Weges wird im Zusammenhang mit dem Kulturquartier an ein externes Büro vergeben. Beschluss über die Bürgerbeteiligung vorgesehen für die Sitzung am 26.01.2011.
V. 13.3	Verkehrliche Vorplanungen (Am Haus Lette - Realisierung 2011)	Dez 10				0 %	0 %	0 %	0 %	noch keine Bearbeitung
V. 14	Vorarbeiten Parkraum- und Parkraumbewirtschaftungskonzept	Dez 10				0 %	0 %	0 %	50 %	Leistungsumfang wurde für die Angebotseinholung definiert.

Priorität Kennzahl	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn Ende	I	II	III	IV	
V. 15	Verkehrsführung in der nordwestlichen Innenstadt und im Hengtegebiet	Dez 10			0 %	0 %	30 %	100 %	Beteiligungsverfahren mit Werkstattgesprächen und Arbeitsgesprächen einer kleineren Arbeitsgruppe abgeschlossen. Beschluss über umzusetzende Maßnahmen in der Ratssitzung am 22.12.2011.
V. 16	Haltepunkt Lette: barrierefreie Gestaltung/Bahnsteiganhebung	Dez 10			0 %	0 %	10 %	20 %	Teilaufhöhung des Bahnsteigs nach Aussagen des Eisenbahnbundesamtes nicht genehmigungsfähig. Verfolgt wird nunmehr eine Lösung mit einer Anhebung des gesamten Bahnsteigs in einer Low-Cost-Variante. Eckpunkte und mögliche Finanzierungsszenarien wurden in einem Gespräch am 06.07.2010 festgelegt. Zuwendungs-bescheid des ZVM für einen Planungskostenzuschuss in Höhe von 80% liegt seit dem 11.12.2010 vor. Vergabe der Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 4 an das Büro Spettmann+Kahr.